



Maskottchen „Bolle“

Kinder- und Jugendhotel Verchen

Kirchstraße 16 a
17111 Verchen

www.freizeitpass-verchen.de

Geschichtsabriss

- ... im Jahr 1269 zogen Nonnen in das neu errichtete Kloster nach Verchen.
- ... im Jahr 1582 verließ die letzte Nonne das Kloster zu Verchen.
- ... im Jahr 1575 vernichtet ein Großbrand die meisten Gebäude des Klosters.
- ... im Jahr 1603 ist nach Gründung des fürstlichen Amtes Verchen der Neubau aus Abbruchsteinen der Klostersruinen auf den Grundmauern des Klosters für den Amtshauptmann fertig.
- ... im Jahr 1753 wurde das Gebäude bis auf die massiven Wände von einem Feuer zerstört.
- ... im Jahr 1754 begann man mit dem Wiederaufbau auf die noch stehenden Mauern von 39 Gebind, es wurde 110 Fuß lang und 46 Fuß tief, massiv von 2 Etagen, die erste 11 ½ Fuß und die zweite 10 ½ Fuß hoch. Der Aufbau kostete 2499 Taler 3 Groschen und 8 Pfennig.
- ... im Jahr 1914 bekam das Haus elektrischen Licht- und Kraftstrom.
- ... im Jahr 1920 ließ der Pächter ein Badezimmer und 2 Spülklosetts einbauen.
- ... im Jahr 1945 wird das Haus durch Flüchtlinge bewohnt.
- ... im Jahr 1958 wird die Unterstufe im Haus unterrichtet.
- ... im Jahr 1961 wird eine Schulspeisung in dem Haus, welches nunmehr als Touristenstation genutzt wird, errichtet.
- ... im Jahr 1990 übernimmt der Landkreis Demmin das Haus als Schullandheim.
- ... im Jahr 2000 wird das Schullandheim geschlossen das Haus soll verkauft werden.
- ... im Jahr 2002 ersteigert die Architektin Anke Disterheft das Anwesen auf einer öffentlichen Auktion.
- ... im Jahr 2003/05 bauen Thomas und Anke Disterheft die ehemalige Klosteranlage zum Kinder- und Jugendhotel mit 140 Betten um.
- ... im Jahr 2003 wird am 4. September das Kinder- und Jugendhotel eröffnet
- ... im Jahr 2004 erhält das Hotel das Siegel für Qualitätsmanagement „Jugendreisen“ des Landestourismusverbandes M-V, verbunden mit 3 Sternen.
- ... im Jahr 2008/11 erhalten wir das Qualitätssiegel »Geprüfte Qualität« für zertifizierte Familienurlaubsanbieter im Land M-V.
- ... im Jahr 2008 wird ein Zimmer behindertengerecht ausgebaut, wir nehmen erfolgreich am Qualitätsmanagement Barriere freier Tourismus des Tourismusverbandes M-V teil.
- ... im Jahr 2008/12 erhält das Hotel das Siegel für Qualitätsmanagement des BundesForum Jugendreisen, verbunden mit 4 Sternen.
- ...im Jahr 2009 eröffnet erstmalig für die Wintersaison der Klosterkeller als Restaurant.
- ...im Jahr 2010 Preisgekrönt: „Amazonas des Nordens“ gewinnt EDEN-Award Deutscher Tourismusverband und Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie ehren vorbildlichen Wassertourismus
- ...im Jahr 2010 begrüßen wir den 30.000 jungen Gast und verzeichnen seit Eröffnung vor 7 Jahren über 100.000 Übernachtungen in unserem Hotel.
- ...im Jahr 2011 nehmen wir an der Basisschulung GUT DRAUF teil. Eine Aktion der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung.
- ... im Jahr 2012 bekommen wir erneut das Siegel für Qualitätsmanagement des BundesForum Jugendreisen und erhalten wieder die 4 Sterne. Außerdem sind wir jetzt eine Gut Drauf-Jugendunterkunft.

Dieser kleine Geschichtsabriss soll Sie und Euch neugierig machen, denn das Haus präsentiert sich als modernes, kinderfreundliches und jugendgerechtes Hotel im fröhlich-lustigen Outfit.

